

27. Deutsche Tourismusanalyse (Nachrichtenstück)

09.02.2011



Nachrichtenstück, in dem die Ergebnisse der 27. Deutschen Tourismusanalyse kurz und knackig zusammengefasst werden. Wohin reisen die deutschen am liebsten, was geben sie aus, wie lange fahren sie noch in den Urlaub und mehr.

Leadin

In Hamburg wurde pünktlich zur derzeit stattfindenden REISEN HAMBURG 2011 die 27. Deutsche Tourismusanalyse vorgestellt. 4.000 Deutsche ab 14 Jahren wurden über ihr Reiseverhalten befragt. Tim Sauerwein stellt Ihnen die aktuellen Ergebnisse vor.

Im Inland konnten sich 2010 die Küstenländer Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern weiter behaupten. Bayern und die Nordsee konnten ihr hohes Vorjahresniveau halten, dagegen verloren hat Baden-Württemberg. Die Top-Reiseziele im Ausland waren wieder einmal Spanien, Italien und die Türkei. Der Gewinner 2010 heißt Kroatien - der Touristenanteil konnte hier fast verdoppelt werden - der Verlierer heißt Griechenland. Die erschreckende Meldung: Der deutsche Durchschnittsbürger verreist aktuell nur noch 12,5 Tage, 1980 waren das noch 18,2 Tage. Seine Ausgaben betragen durchschnittlich 944 Euro, nochmal 100 Euro weniger als im Vorjahr und damit steht auch das wichtigste Kriterium nach der Wahl des Urlaubsortes fest - das Preis-Leistungsverhältnis steht an erster Stelle, lange vor einer Schönwettergarantie beispielsweise. Und was die Reiseintensität angeht, die wird sich 2011 wieder steigern - das beliebteste Urlaubsziel bleibt dabei - natürlich Deutschland selbst. Tim Sauerwein, Urlaubsredaktion ... Hamburg